Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 110. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 13. Februar 1890.**

Deutschland.

Berlin, 12. Febr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den nachbenannten Königlich italienischen Offizieren folgende Orden verliehen, und zwar: den Rothen Adler-Orden dritter Klasse dem Major Montaldo im 5. Alpen-Regiment; den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse dem Oberst-Lieutenant Palmas-Pala, Districts-Commandeur in Monza; sowie den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse den Hauptleuten Locatelli und Gerardi im 5. Alpen-Regiment.

Se. Majestät der König hat den bisherigen ordentlichen Professor Dr. Arthur von Hippel zu Gießen zum ordentlichen Professor in der medicinischen Facultät der Universität Königsberg unter gleichzeitiger Verleihung des Charakters als Geheimer Medicinalrath ernannt, sowie den zweiten Bürgermeister der Stadt Halle a. S., Gustav Schneider, der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Erfurt getroffenen Wahl gemäß als ersten Bürgermeister der Stadt Erfurt für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

○ **Glogau**, 11. Febr. [Landwirthschaftlicher Verein.] In der gestern unter dem Vorsitz des Oekonomieraths Sattig-Wurchwitz abgehaltenen Versammlung wurden zunächst sechs neue Mitglieder aufgenommen und dann von einer Aufforderung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft, den Ring der Thomasmehl-Fabrikanten durch Enthaltung des Kaufes von Thomasmehl zu durchbrechen, Kenntniß genommen. Der Antrag des Lübener landwirthschaftlichen Vereins, an zuständiger Stelle die Abänderung der gesetzlichen Vorschrift, daß jugendliche Arbeiter unter 16 Jahren nicht an Maschinen beschäftigt werden sollen, dahin vorzuschlagen, daß Arbeiter schon von 14 Jahren an bei landwirthschaftlichen Maschinen beschäftigt werden können, wurde unterstützt. Bei der hierauf vorgenommenen Vorstandswahl wurden gewählt: Oekonomierath Sattig-Wurchwitz zum 1. Vorsitzenden, Amtsrath v. Jordan-Obisch zum 2. Vorsitzenden, Rittergutsbesitzer Peyer-Kreidelwitz zum 3. Vorsitzenden, Rittergutsbesitzer Buckatsch-Hünerei zum 1. Schriftführer und Oberamtmann Schulz-Glogau zum 2. Schriftführer. Hierauf hielt Rittergutsbesitzer Metscher-Rabsen einen Vortrag über „die Verwerthung baierischer Ochsen zum Zuge und zur Mast." Einen zweiten Vortrag hielt Herr Cimbal-Frömsdorf über den „Abbau der Kartoffel."

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 13. Febr. Aus Schleswig wird berichtet, der Minister v. Maybach habe einer Deputation aus Apenrade erklärt, daß die Anlegung eines Nordseehafens bei Emmerlef bevorstehe.

Der bekannte Nationalliberale v. Eynern hat, wie die „Köln. Ztg." berichtet, in einer Wahlversammlung zu Remscheid sich folgendermaßen geäußert: Der Kaiser sagte am letzten Gesellschaftsabend beim Reichskanzler, als ein Eingeladener beim Besprechen über die sociale Frage die Meinung äußerte, der 4. Stand werde doch Alles, was man für ihn thue, nicht anerkennen, „ob wir Dank oder Undank für unsere Bestrebungen für die Aufbesserung des Looses der arbeitenden Klassen ernten, ist gleich; in diesen Bestrebungen werde ich nicht erlahmen. Ich habe die Ueberzeugung, daß diese staatliche Fürsorge uns zu dem Ziele führt, die arbeitenden Klassen mit ihrer Stellung innerhalb der gesellschaftlichen Ordnung zu versöhnen. Jedenfalls geben diese Bestrebungen mir für Alles, was wir thun, ein ruhiges Gewissen."

Der Berliner Magistrat hat gestern die Etatsberathung zu Ende geführt. Der Etat balancirt mit 73 008 700 M. Darin sind die Etats der städtischen Werke jedoch nicht enthalten; rechnet man deren Etats hinzu, so würde sich eine Gesammtsumme von über 100 Mill. ergeben, d. h. mehr als die Etats der Königreiche Sachsen und Würtemberg. Der Normalansatz der Gemeindeeinkommensteuer ist wie bisher mit 100 pCt. der Staatssteuer beibehalten.

Der deutsche Botschafter in Paris überreichte, wie die „Nat.-Ztg." meldet, am Dinstag Abend dem Minister des Auswärtigen, Spuller, die Einladung der deutschen Regierung zur Theilnahme an der internationalen Conferenz.

Graf Hartenau (Alexander v. Battenberg), der sich jetzt in Wien aufhält, erschien dort in der Militärkanzlei und im Kriegsministerium. Man bringt dies mit der Absicht in Verbindung, eine Stellung in der österreichischen Armee annehmen zu wollen.

In einer Versammlung von Vertretern des Handels, der Industrie und der Landwirthschaft behufs Förderung des Rhein-Weser-Elbecanals vom 26. April v. J. war beschlossen worden, dem Wunsche Ausdruck zu geben, daß möglichst rasch die Erbauung des sogenannten Mittellandcanals von Beizigers über Minden und Hannover nach Wolmirstedt in Angriff genommen werde. Die Minister für öffentliche Arbeiten und für Handel haben dem Vorsitzenden des Ausschusses zur Förderung des Rhein-Weser-Elbecanals, Landdirector Frhr. v. Hammerstein, eröffnet, daß der Erfüllung dieses Wunsches außer den Verpflichtungen für die beschlossenen großen Wasserbauten auch die Erwägung gegenüberstehe, daß, bevor an die weitere Ausführung von derartigen Schifffahrtscanälen gegangen werde, erst der Dortmund-Emscanal mindestens in vollen Gang gebracht werden müsse. Unter diesen Umständen wies es der Arbeitsminister von sich ab, die Abordnung des oben genannten Ausschusses zu empfangen.

Der Arbeitsminister v. Maybach muß in Folge einer rheumatischen Augenentzündung einige Tage das Zimmer hüten.

Die Arbeiter der Actien-Gesellschaft Schäffer und Walter waren bei der Direction um Freigabe des Wahltages eingekommen; ihr Gesuch wurde gewährt. Auch mehrere große Maschinenfabriken sollen ebenso vorgegangen sein.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Rom, 12. Febr. (Ausführlichere Depesche.) Deputirtenkammer. Berathung des berichtigten Budgets. Die Abgeordneten Luzzatti, Giampietro und Ferraris kritisiren die Finanzpolitik des Ministers der Finanzen Seismit-Dona und des Ministers des Schatzes Giolitti. Luzzatti befragt ferner den Ministerpräsidenten Crispi bezüglich der Betheiligung Italiens an den von der Schweiz und Deutschland in Anregung gebrachten Conferenzen über die Arbeiterfragen, sowie betreffs der Grundsätze, von welchen sich die Regierung dabei leiten lassen werde. Crispi erwidert, Italien werde sich an der in Aussicht genommenen Conferenz in Bern betheiligen. Die deutsche Regierung habe die beiden kaiserlichen Erlasse, die Arbeiterfrage betreffend, mitgetheilt. Die Regierung habe geantwortet, daß sie gern an der Lösung so wichtiger Fragen mit Deutschland zusammen arbeiten werde. Luzzatti wünscht seine Motive auseinander zu setzen und erklärt, er werde nunmehr seine Anfrage in eine Interpellation umwandeln.

Rom, 12. Febr. Das Grünbuch betreffs Kreta wurde vertheilt. Es enthält 87 Documente vom 6. April 1888 bis 18. November 1889. Es geht aus demselben das vollständige Einvernehmen zwischen England, Oesterreich-Ungarn, Deutschland und Italien hervor, um in Athen Mäßigung und Klugheit anzurathen und der Pforte die Anwendung aller Mittel behufs Aufhörens der Insurrection in Kandia zu empfehlen, selbst durch Zugeständnisse, falls die Forderungen begründet seien.

Paris, 13. Februar. Die gestern Nachmittag verhafteten Manifestanten wurden sämmtlich im Laufe des Abends entlassen. Es heißt, der Herzog von Orleans erklärte seinen Vertheidigern, er verzichte auf die Appellation gegen seine Verurtheilung zu zwei Jahren Gefängniß.

Bukarest, 12. Febr. In der Kammersitzung erklärte der Ministerpräses bezüglich der Anklage gegen Bratiano, die Regierung verhalte sich gänzlich objectiv und wolle die Entscheidung der Kammer nicht beeinflussen, bitte aber dieselbe, ihren Entschluß gehörig zu überlegen, damit sie nicht beschuldigt werde, dem Rachegefühl oder politischen Leidenschaften unterlegen zu sein. Bei der Abstimmung, welche über jeden einzelnen Minister stattfand, wurde Joan Bratianos Versetzung in den Anklagezustand mit 87 gegen 86 Stimmen abgelehnt. Morgen folgt die Abstimmung bezüglich der anderen Minister.

Sofia, 12. Febr. Eine Meldung der „Agence Balcanique" erklärt die Journalberichte über die Panitza-Affaire größtentheils für unrichtig oder gänzlich erfunden. Es sei unwahr, daß die Entführung Nachts während des Hofballes stattfinden sollte; aus den nachträglichen Erklärungen gehe hervor, daß das Complot bis zum Frühjahr verschoben war. Es wurde kein Regimentscommandant verhaftet, sondern im Ganzen nur vier Subalternoffiziere des ersten Cavallerie-Regiments.

Rio de Janeiro, 12. Febr. Cesario Alvin wurde zum Minister des Innern ernannt an Stelle von Aristide Lobo, welcher seine Entlassung eingereicht hat.

London, 11. Febr. Der Castle-Dampfer „Melrose" ist gestern auf der Ausreise in Durban (Natal) angekommen.

Breslau. Wasserstand.

12. Febr. O.-P. 5 m 27 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 22 cm über 0.
13. Febr. O.-P. 4 m 93 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 12 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Paris, 12. Februar. Die Rüböl-Course sind von der gerichtlichen Commission fast einstimmig festgesetzt worden: pr. Februar 88, 00, pr. März 87, 25, pr. März-Juni 84, 00, pr. Mai-August 75, 50.

* **Wollauction.** London, 12. Februar. Preise unverändert, Tendenz besser. Bis heute ist 40 pCt. des Gesammtquantums zurückgezogen worden, von afrikanischer Wolle wurde nur 60 pCt. verkauft. Der Preisrückgang beträgt seit der vorigen Auction 15 pCt., namentlich in Scoured.

Concurs-Eröffnungen.

Hotelbesitzer Herrmann Pohl zu Arnswalde. — Firma Fischer und Bauer in Bielefeld. — Handelsgesellschaft Geschwister Weber in Dresden. — Kaufmann Robert Bergfeld zu Hagen. — Firma Gebr. Motzkau in Königsberg. — Nachlass des Kohlenhändlers Ernst Louis Prengel in Krimmitschau. — Kaufmann F. H. Meyer in Nienburg. — Kaufmann Bentheim Salinger in Rochlitz. — Kohlenhändler Otto Richter zu Salzwedel. — Firma C. G. Müller in Ebstorf.

Schlesien: Schuhmachermeister Paul Mitschke in Leobschütz, Verwalter Gerichtsvollzieher a. D. Schlaack, Anmeldefrist 13. März.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 13. Februar. $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,70—18.90—19.30 Mk., gelber 17.60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 16.20 bis 16.70—17.30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilgr. 15.50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Klgr. 16—16,60—16.90 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kilogr. 12.00—13.50—14.00 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 15,00—15,50—17,00 M., Victoria 16.60—17,00—18.00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 15.00—16.00—17.00 M.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 11,50—12.50—14 M., blaue 9,50—10.50—12.50 Mark.

Wicken gut verkäuflich, per 100 Kgr. 15,50—16.50—17,50 Mark.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein ohne Aenderung.

Hanfsamen behauptet, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	27	40	26	40	25	40
Winterrübsen	26	10	25	10	24	10

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 14.25—14,50 M., fremder 14,00—14.40 Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. 15,50—15,75 M. fremder 14,75—15 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Kilogr. 12,25—12,75 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother gut verkäuflich, per 50 Klgr 30—37—42—48 Mk., weisser nur feine Qualitäten behauptet, 29—36 bi 45—58 M.

Schwedischer Klee unverändert, 38—40—45—50 M.

Tannenklee mehr angeboten, 30—35—40—48 M.

Thymothee ruhiger, 24—27—29—30 M.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27.25—27.75 M., Hausbacken 26,75—27,25 M., Roggen-Futtermehl 10.00—11,40 M., Weizenkleie 9.40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3.60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42.00 Mark

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 5. bis 12. Februar 1890. Obgleich die Ausfuhr in Stärke und Mehl in 1889 die in 1888 noch um etwa 16000 Sack übersteigt, ist sie doch als günstig nicht zu bezeichnen. Es ist die Ausfuhr der drei letzten Monate des Jahres 1889 bei einem Preise von 16 M. um circa 16 500 Sack gegen die gleiche Zeit in 1888 und bei einem Preise von 28 Mark zurückgeblieben. Also entweder hat der Consum des Auslandes bei dem niedrigen Preise eher abgenommen, oder was das Wahrscheinlichere, Holland hat das Ausland stärker versorgt. Die Production bei uns war ausserdem bei der grossen Kartoffelernte eine grössere an Stärke und Mehl. Dies hat nicht günstig auf den Markt gewirkt, sodass Preise um weitere 25 Pf. pro Sack zurückgingen. Feuchte Kartoffelstärke war anfänglich ziemlich fest, ist aber auch etwas billiger zu haben. Für Zucker und Syrup haben die Fabrikanten die Preise um etwa 1 Mark ermässigt. — Notirungen: Kartoffelstärke, feuchte reingewaschene Februar 7,75 M., do. Ia. auf Horden 16—16,50 Mark, do. ohne Centrifuge 15—15.50 M., IIa. 14—14.75 M., Kartoffelmehl, hochfeines, prompt, 17—17,50 M., do. Ia. prompt 16,30—16,60 M., do. IIa. prompt 14,75—15,50 Mark. Kartoffelsyrup, Ia. weiss, 18,50 Mark, do. zum Export eingedickt 19,50 Mark, Ia. gelb 17 Mark, Kartoffelzucker Ia. weiss 18,50 M., do. Ia. gelb 17—18 M. Dextrin, Ia. gelb und weiss 25—25,50 M. — Weizen- und Reisstärke hatten ruhigen Handel. Wir notiren: Weizenstärke, Ia. grossstückige Hallesche, Pasewalker 43—44 Mark, do. kleinstückige 38 bis 41 Mark, Schabestärke 33—36 Mark, Reisstückenstärke 44—46 M., Reisstrahlenstärke 46—47 M. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

Berlin, 12. Februar. [Productenbericht.] Der eingetretene strengere Frost hat die Realisationslust, welche unseren gestrigen Markt beherrschte, wieder zurückgedrängt; die Abgeber waren heute nur noch spärlich vertreten, und die vorhandenen, allerdings auch nicht zahlreichen Käufer mussten sich zur Bewilligung merklich besserer Preise bequemen. Weizen schliesst ca. 1 M., Roggen $\frac{3}{4}$ M. besser als gestern. Hafer war $\frac{1}{4}$ M. höher. Der Effectivhandel blieb träge. Roggenmehl hat sich um 5 Pf. erhöht. Rüböl eröffnete mit etwa gestrigen Preisen, war aber später matter. Spiritus wurde vorübergehend etwas besser bezahlt, schliesst aber matt und eine Kleinigkeit schlechter. Gekündigt 70er 30 000 Liter.

Weizen loco 184—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $200\frac{1}{4}$—201—$200\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli $198\frac{1}{4}$ bis $198\frac{3}{4}$ M. bez., September-October $188\frac{1}{4}$—$188\frac{1}{2}$—$188\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 170 bis 178 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $172\frac{1}{4}$—$172\frac{1}{2}$—172—$172\frac{1}{4}$ M. bez. Mai-Juni $171\frac{3}{4}$—172 bis $171\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $171\frac{1}{4}$—$171\frac{3}{4}$—$171\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $163\frac{1}{4}$—$163\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 126—135 M. per 1000 Kilo nach Qualität geford., April-Mai 113 M. bez., Mai-Juni $113\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli 114 M. bez., Juli-August $114\frac{1}{4}$ M. bez. — Gerste loco 142 bis 210 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 164 bis 180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreuss. 169 bis 171 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 169—172 Mark, fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 174 bis 178 M. ab Bahn bez., April-Mai 164—$164\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $163\frac{3}{4}$—164 Mark bez., Juni-Juli 164 Mark bez., Juli-August 155 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165 bis 210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 159 bis 164 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50 bis 24,75 M. bez., Nr. 0 und 1: 24,00 bis 21,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 25,50—24,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 23.75—22.75 M. bez., Februar und Februar-März 23,55 M. bez., April-Mai 23,65 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 68,8 M. bez., Februar 68,7 Mark bez., Februar-März 68,3 Mark bez., März-April 68,1 Mark bez., April-Mai 67,5—66,9 M. bez.

Petroleum loco 24,7 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,5 Mark bez., Februar 33—32,9 M. bez., Februar-März 33—32,9 M. bez., April-Mai 33,2—33,4—33,2 M. bez., Mai-Juni 33,5—33,6—33,4 M. bez., Juni-Juli 34—34,1—33,9 M. bez., Juli-August 34,4—34,3 M. bez., August-September 34,6—34,8—34,6 M. bez., Septbr.-October 34,6—34,7 bis 34,6 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus (70er) auf 33 M. per 100 Ltr. Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 12. Febr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 74. 30. 5% priv. türk. Obligationen 488, 50. Banque ottomane 533. 75. Banque de Paris 785. —. Banque d'escompte 520, —. Credit foncier 1305, —. Credit mobilier 438, 75. Panama-Kanal-Actien 61. 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 51. 25. Rio Tinto 378. 10. Suezkanal-Actien 2295, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{16}$. Wechsel auf London kurz 25. $28\frac{1}{2}$. 3% Rente 87. 75. 4% unific. Egypter 474. 37. 4% Spanier äussere Anl. $72\frac{7}{8}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. $30\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 630, —. 4% Russen de 1889 93, 30. Ruhig.

Robinson 105. —.

Paris, 12. Februar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 76. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 97. 4proc. Ungarische Goldrente $88\frac{1}{8}$. Türken 1865 18, 07. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 72, 84. Neue Egypter 474, 06. Banque ottomane 533, 12. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 378. 75. Panama 60, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Ruhig.

London, 12. Febr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{1}{2}$. 5% privil. Egypter $103\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $93\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $101\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $90\frac{1}{4}$. Canada Pacific $77\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{11}{16}$. Platzdiscont $4\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $95\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $20\frac{1}{8}$. Rio Tinto $14\frac{7}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{13}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{3}{4}$. Silber —. Ruhig.

London, 12. Februar, Nachmittag 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{4}$. Convertirte Türken $17\frac{7}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{3}{4}$. Italiener $92\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $93\frac{5}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber 44. 6% consol. mexican. Anleihe 95. Lombarden —.

London, 12. Febr. In die Bank flossen heute 197 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 12. Februar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $272\frac{7}{8}$. Franzosen $185\frac{7}{8}$. Lombarden $114\frac{1}{2}$. Galizier —, —. Egypter 94. 50. 4% Ungarische Goldrente 88, 40. Gotthardbahn 168. 10. Disconto-Commandit 232. 80. Dresdener Bank 172, 90. Laurahütte 159, 90. Gelsenkirchen 176, 30. Lübeck-Büchen 177, 50. Ruhig.

Frankfurt a. M., 12. Febr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 477. Pariser Wechsel 80. 95. Wiener Wechsel 172. —. Reichsanleihe 107. 50. Oesterr. Silberrente 76. 80. Oest. Papierrente 76. 50. 5% Papierrente 87. 80. 4% Goldrente 95. 30. 1860er Loose 123, 90. Ungar. 4% Goldrente 89. —. Italiener 94. 60. 1880er Russen 94. 10.*) II. Orient-Anl. 69. 50. III. Orient-Anleihe 69. 10. 5% Spanier 72. 60. Unific. Egypter 94. 70. Conv. Türken 17. 80. 3% Portug. Staatsanleihe 64. 80. 5% serb. Rente 84. —. Serb. Tabaksrente 83. 80. 5% amort. Rumänen 98. —. 6% cons. Mexik. Anl. 94. 95.*) Böhm. Westbahn 287. Böhm. Nordbahn $184\frac{3}{8}$. Central Pacific 110, 70. Franzosen $185\frac{3}{4}$. Galizier $160\frac{3}{4}$. Gotthardbahn 168, 90. Hess. Ludwigsbahn 120. 80. Lombarden $114\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 179, 30. Nordwestbahn $172\frac{1}{8}$. Creditactien 276. Darmstädter Bank 170, 40. Mitteld. Creditbank 114. —. Reichsbank 138. 50. Disconto-Commandit 236. 10. Dresdener Bank 176. 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 155. —. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, —. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 96. 30. Siemens Glasindustrie 156. —. La Veloce 113, 50. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 148, 50. Abgeschwächt.

Privatdiscont $4\frac{1}{8}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $273\frac{1}{4}$. Franzosen $185\frac{1}{4}$. Galizier — —. Lombarden $114\frac{3}{4}$. Egypter 94. 60. Disc.-Commandit

233, 90. Gotthardbahn —, —. Berliner Handels-Gesellschaft 186, 60. Gelsenkirchen 178, 50.

Hamburg. 12. Febr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 40. Silberrente 75, 70. Oesterr. Goldrente 95. 20. Ungar. 4% Goldrente 89. —. 1860er Loose 125, —. Italienische Rente 94. 70. Creditactien 272, 25. Franzosen 464, —. Lombarden 287. —. 1877er Russen —. 1880er Russen 92. 50. 1883er Russen 109. 50. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 66, 70. III. Orient-Anleihe 66, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 174. 20. Disc.-Commandit 232, 70. Dresd. Bank 173, —. Nationalbank für Deutschl. 153, —. H. Commerzbank 135, 10. Nordd. Bank 186. 70. Lübeck-Büchener Eisenbahn 177, 70. Marienb.-Mlawka 53, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 165. —. Ostpr. Südbahn 83, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 160. 20. Nordd. Jute-Spinnerei 154, —. A.-C. Guano-Werke 156. —. Privatdiscont $3\frac{3}{4}$%. Hamb. Packetf.-Actien 156, 35. Dyn.-Trust-Actien 159, 50. Matt.

Amsterdam. 12. Febr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $75\frac{3}{8}$, do. Februar-August verzl. $75\frac{1}{2}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $75\frac{1}{2}$. do. April-October verzinsl. 75. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $121\frac{3}{8}$. do. I. Orient-Anleihe 65. do. II. Orient-Anleihe 65. Conv. Türken $17\frac{7}{8}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{7}{8}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $110\frac{1}{4}$. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons $192\frac{1}{2}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg. 12. Febr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 91, 40, russ. II. Orientanleihe $100\frac{1}{4}$, do. III. Orientanleihe $100\frac{5}{8}$. do. Bank für auswärtigen Handel $272\frac{1}{2}$, Petersburger Disconto-Bank 667. Warschauer Disconto-Bank 292. Petersburger internat. Bank $539\frac{1}{2}$. Russische $4\frac{1}{2}$% Bodencreditpfandbriefe 143, Grosse russ. Eisenbahn 230, Russ. Südwestbahn-Actien $106\frac{3}{4}$.

Newyork. 12. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $82\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5. $20\frac{5}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 123, —. Erie-Bahn $26\frac{1}{2}$. Newyork-Centralbahn $106\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $109\frac{3}{8}$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 50. Rohes Petroleum per Decbr. 7. 75. Pipe line Certificats per Febr. $106\frac{1}{2}$. Mehl 2. 50. Rother Winterweizen loco $85\frac{7}{8}$. Weizen per Febr. $84\frac{1}{4}$. per März 85, per Mai $85\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $36\frac{3}{8}$. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{1}{16}$. Kaffee Rio $19\frac{3}{4}$. Schmalz loco 6. 20. Rothe & Brothers 6. 55. Kupfer per Februar nom. Getreidefracht $5\frac{5}{8}$.

Liverpool. 12. Febr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 6000 B.

Liverpool. 12. Febr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferungen: Februar-März $5\frac{31}{32}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $6\frac{3}{32}$ do., Juli-August $6\frac{1}{8}$ Käuferpreis, August-Septbr. $6\frac{3}{32}$ d. Verkäuferpreis.

Wien. 12. Febr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 83 Gd., 8. 88 Br., per Herbst 8. 03 Gd., 8. 08 Br. Roggen per Frühjahr 8, 36 Gd., 8, 41 Br., per Mai-Juni — Gd., — Br. Mais per Mai-Juni 5, 18 Gd., 5. 23 Br., per Juli-August 5. 32 Gd., 5, 37 Br. Hafer per Frühjahr 8, 02 Gd., 8, 07 Br., per Herbst 6, 20 Gd., 6, 25 Br.

Pest. 12. Februar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen unverändert, loco per Frühjahr 8. 40 Gd., 8. 42 Br., per Herbst 7, 68 Gd., 7, 70 Br. Hafer per Frühjahr 7, 55 Gd., 7, 60 Br., per Herbst 5, 78 Gd., 5, 82 Br. Neuer Mais 4, 89 Gd., 4, 91 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. $12\frac{1}{4}$ à $12\frac{3}{8}$.

Paris. 12. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Februar 24, 30. per März 24. 30. per März-Juni 24. 30, per Mai-August 24, 10. Roggen ruhig, per Februar 16. 10, per Mai-August 16, 25. Mehl ruhig, per Februar 52. 25. per März 52. 75. per März-Juni 53. 10, per Mai-August 53. 60. Rüböl —. Spiritus fest, per Februar 35. 75. per März 36. 25, per März-April 36. 50, per Mai-August 37. 75. — Wetter: Schön.

London. 12. Februar. Chili-Kupfer $46\frac{7}{8}$, per 3 Monat $47\frac{3}{8}$.

Leith. 12. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen stetig, ruhig, andere Artikel flau, sinkend.

Amsterdam. 12. Februar, Nachm. Bancazinn 56.

Antwerpen. 12. Februar, Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 bez., $17\frac{1}{8}$ Br., per Februar 17 Br., per März 17 Br., per Septbr.-Decbr. 18 Br. — Ruhig.

Hamburg. 12. Febr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7. 05 Br., per März 6. 85 Br. — Wetter: Kalt.

Bremen. 12. Februar. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 6, 85 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 12., 13.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 2°.4	— 3°.4	— 4°.9
Luftdruck bei 0° (mm)	758.7	757.5	755.2
Dunstdruck (mm)	2.6	2.7	2.7
Dunstsättigung (pCt.)	69	78	86
Wind (0—6)	O. 1.	SO. 1.	SO. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Reif.

Courszettel der Berliner Börse vom 12. Februar 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 11.	vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,22 B	16,22 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.50 B	20.465 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	172.40 bz	172,05 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	222.05 bz	221.10 bz
Russ. Zollcoupons	325 50 bz G	325.50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.70 B	107.50 bz G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103.00 bz G	103 00 bz G
Preuss. Consols	4	vsch.	106.60 B	106.50 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102.80 bz	102,80 bz G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102.30 G	102,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,50 B	100,50 G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	100,30 bz	100,40 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,30 bz	102.20 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 bz G	101.80 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.90 G	99.90 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.25 bz	104,25 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.25 G	104.25 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91 30 bz G	91.50 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102.25 B	102,10 bz G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,30 G	94.25 bz G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101.00 B	100.60 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96.40 G	96 25 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.60 bz G	101.60 bz G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 G	98.50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110.75 G	111.00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.00 bz G	102.00 bz G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bz G	102.00 bz G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.75 bz	101,75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,50 bz	98.50 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,50 B	104.50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105 10 G	105.10 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	99.90 B	99.80 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.50 bz G	101,50 bz G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.50 bz G	101,50 bz G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,00 bz	93,25 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 B	112.30 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106.75 bz G	106.75 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	105.75 bz G	106,75 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115 20 G	115.20 G
dto. dto.	4	vsch.	101.40 bz B	101,40 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	102,00 bz	101,90 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	98,70 bz G	98,60 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,40 bz G	98.25 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117.50 B	116,50 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101.70 bz G	101.70 bz G
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98.50 bz G	98,50 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102.00 bz G	102,00 bz G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98.50 bz G	98.50 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103.60 G	103,60 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111 40 G	111,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101 40 G	101,70 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98.75 bz	99,10 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90.10 bz G	90,10 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,75 bz	92,80 bz
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	— —	— —
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96.70 G	96,80 bz G
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,90 G	111,50 bz G
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100.30 bz	100,90 bz B
Egypter	4	1/5 1/11	94,80 B	94,70 G
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	— —	— —
dto.	4 1/2	20/6 u 12	101,70 bz	101,60 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	92.10 bz G	91.70 B
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	76 30 bz G	76 10 bz G
dto. dto.	4	1/4 1/10	73,90 bz G	73,90 bz G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.75 bz	94.60 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.70 B	96.70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,70 bz	95.60 bz B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	76.70 bz	76 50 bz B
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	88,10 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	76,40 bz G	76,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66,20 ebz B	— —
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	60,90 bz	60,50 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	96.30 bz G	96,25 bz G
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	105,00 bz G	105,25 bz G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,90 G	98.00 ebz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,10 bz	102,30 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,70 bz G	85,70 bz G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94.25 bz	— —
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112.80 bz G	113,20 ebz B
dto. von 1889 conv.	4		95,80 bz	95,60 bz
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	94,25 bz	94,00 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	69,40 B	69,10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,30 bz	69,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	59,25 bz G	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	99.10 bz	99.25 bz B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87.10 G	87.50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.70 bz	93,70 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,90 bz B	88.40 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.10 G	103.20 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.10 bz G	84.10 bz G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87.25 bz G	87.40 bz G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85.50 bz B	85.20 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	81,30 bz G	81,50 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88.90 G	88.80 bz B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	100,80 bz G	100.80 bz G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,60 bz	85,70 bz B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.10 G	144.10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	— —	146.10 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.90 bz	45.00 bz B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107.70 bz	107,50 G
Bukarester Loose	—	—	46.25 B	46.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	141,00 bz	140.60 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	62,30 G	62.90 bz G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,50 bz	114.75 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	110,00 G	110.10 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	146,00 bz	146.25 bz G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	335.00 G	334,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	133.25 bz	133.25 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,00 bz	18,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	133.00 bz	132,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.90 bz	27.80 G
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	324.00 bz	324,25 bz
dto. Loose von 1860.	5	1/5 1/11	123.50 bz	123.60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	317,00 bz	317,75 bz G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132 25 bz	132,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	159.30 bz	158.10 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107.00 bz G	107.00 bz B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	167.30 bz	167,50 B
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	158.10 bz G	158.00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	80.25 G	80,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80.60 bz	81.00 bz G
Ungarische Loose	—	—	253.25 bz	254.75 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Breslau-Warschau	2 1/4	—	1/1	60.75 bz	60.50 G
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	114.90 bz G	115.00 bz G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	114.00 bz G	112.40 bz
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	116.60 bz G	116,50 bz G
Saalbahn	5	—	1/1	114.00 G	114.00 G
Weimar-Gera	3 1/3	—	1/1	99,00 B	99,00 bz G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Aachen-Mastricht	2 3/8	—	1/1	77.10 bz G	77,00 G
Dortmund-Enschede	3 1/4	—	1/1	89.00 bz	88.10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	43,00 bz	42.80 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	—	1/1	86,75 bz	86.25 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9 7/8	—	1/4 1/10	234,00 bz	234.50 bz
Lübeck-Büchen	7 1/2	—	1/1	182.75 bz	182.00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/2	—	1/1	124.90 bz	124.25 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	60.25 bz G	57.30 bz B
Meckl. Friedr.-Fr.	6 1/4	—	1/1	168.30 bz G	168.40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	102.00 G	102.10 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	—	1/1	74,75 bz	74,50 bz
Ostpr. Südbahn	6	—	1/1	89.00 bz	87,20 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,00 bz G	25,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	219,25 bz	219,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	81,10 G	81.00 ebz G
Gotthardbahn	6	—	1/1	— —	173,25 B
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	— —	120.00 G
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,30 bz	102.50 G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	69.25 bz	69.25 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	100.00 G	100,80 bz
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	138,40 bz	138.90 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	110.40 bz	110,25 B
Mosko-Brest	3	—	1/1	66,70 G	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	— —	93.25 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	64,80 bz	64,90 bz
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	—	1/1	— —	86,10 bz
dto. (Elbthalbahn).	5	—	1/1	99.60 bz	100.00 bz G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	58.50 bz	58,50 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	22.80 bz	— —
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	73,50 bz	72,75 bz
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	128,00 bz	— —
Russ. Südwestbahn.	6.94	—	1/1	73.50 bz	73.00 bz G
Schweizer Centralbh.	5 3/5	—	1/1	153,10 G	153,50 bz B
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	140.00 B	139.50 bz
dto. Unionbahn	4 1/4	—	1/1	123,00 ebz B	123,75 bz G
dto. Westbahn	0	—	1/1	40,60 G	40.90 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	—	1/1	73,20 G	73,00 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	194,75 bz	— —

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	100,50 G	100.75 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Gotthard i.	4	1/1 1/7	103.00 G	103,00 G
Sardinische	4	1/1 1/7	87.60 bz	87.60 bz
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	101,40 G	101.40 B
Dux-Bodenbach	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.60 G	108.60 ebz G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.40 G	101,40 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	86.25 G	83.30 G
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	58,25 bz	58,25 bz G
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	98,40 bz	98,40 bz
dto. Silber-Prioritäten.	5	1/1 1/7	79.80 bz	79.60 bz B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71.50 B	71.25 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	78.20 B	78.25 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.00 B	66.10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82.40 bz G	82,75 bz B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.40 G	80,60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.50 B	100.40 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91.75 bz	92.00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	91.00 ebz G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82.50 bz	82.70 bz B
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	101,50 B	101.50 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64,40 bz	64.30 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103.40 bz B	103.40 bz G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.40 bz	99.80 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,50 G	86.60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.80 bz	102.70 B
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	82.40 B	82,50 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98.40 bz	98.40 B
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	99 10 bz	99.10 B
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	92.40 bz	92.30 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	67.40 bz	67.50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93.75 G	93.90 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.75 bz	100.90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.30 G	87.25 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.75 B	101.60 bz G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.80 bz	101.90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.80 bz	101.90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.80 bz	101.90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.80 bz	101.90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.25 B	102.20 B
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92.10 B	91.90 G
Transkaukasische	3	13/6 u 12	76.40 bz G	76.20 bz G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92.40 G	92.20 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62 80 G	62.90 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	110.50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.50 G	91.40 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	111,60 G	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102 60 bz	102 80 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.00 B	112.75 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	87.25 bz	87.00 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109.00 G	109.00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	98.20 G	98.25 bz G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	118.00 G	115.20 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111.10 G	111.10 G
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	99.25 G	99.00 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Aachener Discontob.	0	4 1/2	1/1	85,75 G	85,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	—	1/1	80,80 bz G	80.40 bz G
Berliner Kassenver.	5 1/3	—	1/1	135.10 bz	135.50 bz G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	190.75 bz G	191,25 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p. St. 312,00 bz	p. St. 310,00 G
Breslauer Discontob.	6 1/3	—	1/1	112,60 ebz	112,75 bz G
dto. Wechslerbk.	6	—	1/1	110.50 bz	112,50 bz G
Darmstädter Bank	9	—	1/1	174.40 bz	174.40 bz
Deutsche Bank	9	—	1/1	178.00 bz B	178.90 bz G
dto. Genossensch.	7 1/2	—	1/1	132,90 bz G	132.90 bz G
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	—	1/1	115,50 G	116,00 bz G
Disconto-Command.	12	—	1/1	239,00 bz	240.25 bz
Dresdener Bank	9	—	1/1	177,50 bz G	178.00 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	90,00 bz G	90,25 G
dto. jg. 40%	0	—	1/1	96.00 bz G	96.10 G
Hannoversche Bank	4 1/2	—	1/1	116.75 bz B	116.40 B
Internationale Bank	—	—	1/1	136.00 bz G	135.90 bz G
Leipziger Credit	10	—	1/1	206,50 bz G	205,60 bz
dto. Disconto	0	—	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank.	7 1/2	—	1/1	141.30 G	141,00 B
Mitteld. Creditbank	6	—	1/1	118.10 bz	118.75 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	157.50 bz	157,50 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	180.50 bz G	180.50 bz G
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	87,50 G	87,10 bz G
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	22,25 G	22,00 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	6	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/3	—	1/1	121,80 G	121.00 G
dto. Centr.-Bod. 40%	9 1/2	—	1/1	152,70 bz	152,30 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	—	1/1	113.50 bz	113.50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	130,00 B	130,00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	—	1/1	122.00 bz G	122,00 bz G
Reichsbank	5 2/5	—	1/1 1/7	138.80 bz	138,00 bz G
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	74,60 G	74.10 bz G
Sächsische Bank	4 1/6	—	1/1	114,50 ebz B	114,00 bz B
Schles. Bankverein	7	—	1/1	130,00 bz G	130,00 bz G

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 und 1889/90.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	216,00 bz G	218.00 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	113.50 bz B	113.00 bz B
Archimedes	10	—	1/7	— —	141,50 B
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/4	—	1/1	263,00 bz	263,25 bz G
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	96,50 bz G	95,50 G
Berl. Charl. Bau	1	—	1/1	143,80 bz	144.40 bz
Bismarckhütte	14	—	1/7	218.25 bz G	118.80 bz G
Bochum. Gussstahl.	12 1/2	—	1/7	212,00 bz G	212,50 bz G
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/6	94.10 G	95,00 bz B
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	140.50 G	140,50 G
dto. Wagenbau-G.	9	—	1/1	168.00 bz G	169,00 bz
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	—	1/1	100,00 bz	99,70 B
Donnersmarckhütte.	3	—	1/7	89,20 bz	89,00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	107,90 bz	109.00 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	129.00 bz G	132,25 bz G
Elekt. Glühl. Seel	12 1/2	—	1/1	78,25 G	78,00 G
Erdmannsd. Spinner.	6	—	1/1	104.40 bz	104,40 bz
Façonschm. 5% St. Pr.	5	—	1/1	183,00 bz	187.00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	160,80 G	160.10 bz G
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	— —	140,25 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	170,70 bz B	169.50 bz B
Gruson-Werk	10	—	1/7	171,90 bz	172.75 bz
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	220,25 bz	221.50 bz G
Hofmann Waggonf.	9	—	1/1	166.00 bz	167.75 G
Hörder Hütten	0	—	1/1	31.75 bz G	32.00 bz G
dto. dto. conv.	1	—	1/1	62,50 bz G	61,00 bz B
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	119,10 bz G	119.00 bz G
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	52.75 bz	53,75 bz
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	140,00 bz G	140,00 bz G
Kramsta Schles. L.	7 2/3	—	1/9	145,00 bz	144,00 bz
Lauchhammer conv	10	—	1/7	167.20 bz	167.00 bz G
Laurahütte	6 1/2	—	1/7	159.25 bz	161.25 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	128,75 bz G	128.75 bz G
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/5	167,10 bz G	167,00 G
Nordd. Lloyd	12	—	1/1	190,00 bz B	189,80 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	—	1/1	110.50 bz G	111 50 bz
dto. Eisen-Ind.	12	—	1/1	202.00 bz G	204.00 bz G
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	133.00 bz G	135,00 bz G
Oppelner Cement	6	7	1/1	117,00 bz B	117,10 bz G
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	120,50 bz G	120,50 bz
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	173,40 B	173,00 B
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	125.00 bz G	125,25 bz G
Renner u. Co. Spinn.	9	—	1/1	124,50 B	124,50 B
Rhein Anthracitwke.	—	—	1/7	— —	135,00 bz G
Schering	18	—	1/1	275.00 bz	272.00 G
Schles. Dampf.-C.	8 1/2	7	1/1	123,00 G	123,00 G
dto. Gas-A.-G.	6 1/3	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	73,50 bz G	76,00 bz G
dto. Portl.-Cem.	18 1/2	14 1/2	1/1	189,00 bz G	187.00 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	188.50 bz	189,00 bz G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	9	—	1/1	188,00 bz	189.00 bz G
Schoneb. Schlossbr.	12	—	1/10	303,00 G	300,00 bz G
Schwartzkopff	14	—	1/7	249.90 bz	251,00 ebz G
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	131,25 bz G	131,40 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	21 2/3	—	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzahlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj	115,00 B	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 11.	vom 12.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	168,70 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168.10 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,95 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	6	20,475 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	6	20.27 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,95 bz G	— —
New-York vista.	5	419.00 G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	221.40 bz	220.30 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	219,50 bz	218,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	172,20 bz	171.95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	171.10 bz	170.95 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.85 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,75 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	221,60 bz	220,75 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont $3\frac{3}{4}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Februar.	Per März.
Disconto-Command.	237,00	— —
Dortmunder Union	106.50	— —
Laurahütte	160,50	— —
Oesterr. Credit	175,25	— —
Franzosen	93,00	— —
Lombarden	58,00	— —
Russische Noten	220,00	— —
Marienburg-Mlawka.	57,00	— —
Ostpr. Südbahn	87,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.